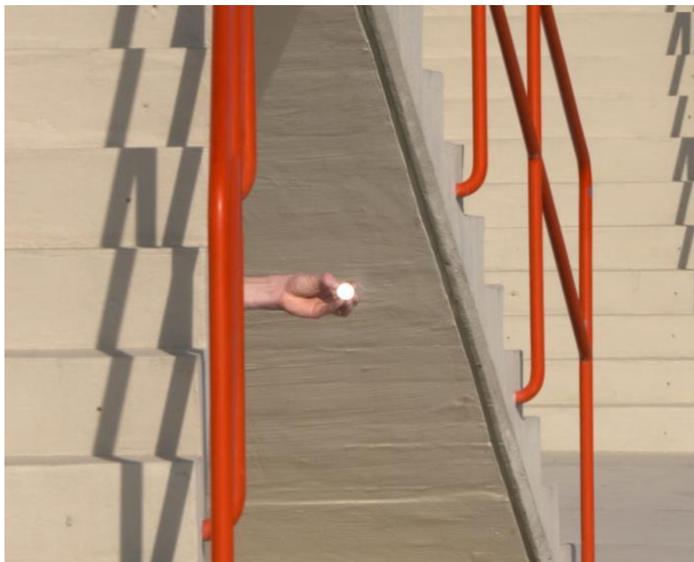


**Visions
du Réel
at School**

Unterrichtsblatt



Titel: Eine Sekunde in Fränkli

Regie: Douwe Dijkstra

Dauer: 10 min.

Produktionsland: Schweiz, Niederlande

Sprachen: englisch, deutsch

Vorgestellt als Weltpremiere bei Visions du Réel 2022 in der Sektion *Internationaler Wettbewerb Kurzfilme*

Geeignet ab: Sekundarstufe 1

Synopsis

Bei einem Aufenthalt in der Schweiz im Rahmen einer Künstlerresidenz entdeckt ein niederländischer Regisseur seine Leidenschaft für Münzkunde, als ihm ein Einfränkler in die Hände fällt. Auf der Münze, die sich seit Jahrzehnten nicht verändert hat, sind nationale Symbole zu sehen, mit denen die meisten SchweizerInnen nicht mehr viel anfangen können. Douwe Dijkstra trifft sich nicht mit SchweizerInnen, um die Statue von Helvetia auf der Frontseite der Münze zu verstehen, sondern vielmehr, um zu sondieren, was sie heute gern auf ihrem Münzgeld sehen würden. Von Texteinblendungen auf grünem Hintergrund bis zu Anrufen bei der Schweizer Nationalbank – Eine Sekunde in Fränkli ist eine sehr komische und kreative Auseinandersetzung mit den auf dem Schweizer Geld verewigten Gründungsmythen, die sich intelligent wandelt, um den persönlichen Lebensgeschichten und den heutigen Träumen im Land auf den Grund zu gehen. – Aurélien Marsais



Visions du Réel

Visions du Réel: Seit 1969 präsentiert Visions du Réel kühne und einzigartige, von vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Realitäten durchdrungene Werke. Das als eines der weltweit wichtigsten Veranstaltungen des Dokumentarfilms bekannte Festival zeigt einen Grossteil der Filme in Weltpremiere und bildet eine essenzielle Plattform für Tausende Filmschaffende, die sich in diesem Rahmen jedes Jahr begegnen. (visionsdureel.ch)

VdR at School: Ist eine VOD-Plattform (video on demand), die es Lehrkräften und SchülerInnen ermöglicht, bei Visions de Réel selektionierte Filme zu sichten. Die Filme sind nach Thematiken und Schulfächern kategorisiert. Pädagogisches Begleitmaterial zu jedem Film finden Sie ebenfalls auf unserer Seite unter edu.visionsdureel.ch

Die pädagogischen Dossiers bieten Ideen zur Analyse sowie Aufgaben rund um den Film, die im Unterricht bearbeitet werden können. Wir sind dankbar für Ihre Anregungen oder Kommentare bezüglich der Dossiers. Schreiben Sie uns an: edu@visionsdureel.ch



Inhalt

Synopsis.....	1
Visions du Réel.....	2
Warum Sie Ihren Schülern diesen Film zeigen sollten	3
Fächer und Lernziele	3
Englisch und Deutsch.....	3
Geschichte.....	3
Digitale Bildung.....	3
Über den Regisseur.....	4
Ideen für den Unterricht.....	4
Bildanalyse.....	5
Vertiefung des Themas.....	6
Fragebogen für die Schüler	7
Korrektur	9



Warum Sie Ihren Schülern diesen Film zeigen sollten

Das Thema dieses Kurzfilms, in dem der Regisseur die Hauptrolle spielt, mag auf den ersten Blick etwas einfach erscheinen. Jedoch ergeben sich im Laufe der Zeit immer mehr Denkanstöße. So ermöglicht der Film es den Schülern, sich mit einem der Gründungsmythen der Schweiz - dem Mythos von Wilhelm Tell - auseinanderzusetzen und durch eine denkwürdige Kameraeinstellung (einen mit Zigarettenstummeln randvoll gefüllter Aschenbecher auf einem klebrigen Tisch) einen Bezug zur Aktualität herzustellen. *The Swiss money is so dirty!* Eine lapidare Aussage, die ins Auge sticht und den Zuschauer dazu auffordert, sich mit dem Problem des schmutzigen Geldes in unserem Land auseinanderzusetzen.



Fächer und Lernziele

Englisch und Deutsch

Verständnis und Sprachvermögen durch die Mehrsprachigkeit des Films trainieren...

Geschichte

Erkennen, wie die Menschen im Laufe der Zeit ihr kollektives Leben hier und anderswo organisiert haben...

Digitale Bildung

Medieninhalte analysieren und bewerten...

Über den Regisseur



© Douwe Dijkstra

Douwe Dijkstra (1984), holländischer Regisseur, drückt sich hauptsächlich durch Animationen und Videos aus. Er ist humorvoll und sozial engagiert.

Ideen für den Unterricht

Englisch und deutsch

Verständnis und Sprachvermögen durch die Mehrsprachigkeit des Films trainieren...

Das Tempo dieses Kurzfilms ist hoch und obwohl die Untertitelten Dialoge nicht komplex sind, ist es notwendig, den Film mehrmals anzuschauen und Pausen zu machen, die es jedem/jeder ermöglichen, die Dialoge zu übersetzen. Diese schrittweise Entdeckung des Films hilft, das Thema in allen Facetten zu verstehen.

Geschichte

Erkennen, wie die Menschen im Laufe der Zeit ihr kollektives Leben hier und anderswo organisiert haben...

Fragen stellen, Mythos und Realität in Zusammenhang bringen

Unterscheidung zwischen Geschichte und Erinnerung; Identifizierung der verschiedenen Erscheinungsformen der Erinnerung als menschliches Konstrukt (Mythen...).

Die Thematik des Schwarzgeldes wird in diesem Kurzfilm durch ein Bild angesprochen... Die Annäherung an dieses aktuelle Thema, in das unsere Banken verwickelt sind, wird es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, sich mit einer dunklen Seite unseres Landes zu befassen.

Bildanalyse

Vor der Bildanalyse – Vorschläge

Wenn die Schülerinnen und Schüler die Untertitel gut verstanden haben, wäre es interessant, sie einen kleinen Aufsatz schreiben zu lassen, in dem sie sagen:

- Was sie verstanden, gefühlt und gedacht haben, als sie diesen Kurzfilm gesehen haben.
- Ob sie die Geschichte von Wilhelm Tell kennen und wissen, warum wir ihn als Helden betrachten und welche Werte er verkörpert.
- Ob sie über bestimmte Aspekte des Films gelacht oder sich daran gestört haben. Warum?
- Ob der Film sie dazu gebracht hat, sich bestimmte Fragen zu stellen, und wenn ja, welche.
- Ob sie wissen, wer wirklich auf der 5-Franken-Münze zu sehen ist.

Danach könnte die Frage gestellt werden, ob die Schüler sich an dieses Bild aus dem Film erinnern und was es in ihnen auslöst. (6'34'')



Bildanalyse – Schmutziges Geld

Erkennen, wie die Menschen im Laufe der Zeit ihr kollektives Leben hier und anderswo organisiert haben...

...in dem die Schüler aktuelle und vergangene Probleme und Lösungsansätze analysieren und vergleichen.

...indem sie eine Vielzahl von Dokumentationsressourcen kritisch kombinieren

Lokal-oder Nationalhistorische Themen – Die Schweiz in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Vorschlag zum Vorgehen

Die Schüler erhalten einen **Fragebogen zum Ausfüllen** über den «Swiss Secret»-Skandal. Sie sollen nun zuerst den Film ansehen und danach fehlende Antworten mit den Presseartikeln vervollständigen.

https://www.swissinfo.ch/ger/wirtschaft/tribunale-penale-federale_schweizer-banken-auf-der-anklagebank/46319078

<https://www.publiceye.ch/de/themen/korruption/suisse-secrets-die-ewigen-skandale-der-credit-suisse-und-des-schweizer-finanzplatzes>

Sie finden eine Korrektur des Fragebogens im Anschluss. Die Besprechung kann zu einer offenen Diskussion mit den Schülern überleiten.

Vertiefung des Themas

Der Artikel aus Pilatus Today « Urner Hirte in kurzen Hosen: Wir feiern 100 Jahre Fünfliber»

wird die Diskussion anregen, wenn die Schülerinnen und Schüler ihre Meinung über den Film geäußert haben und wissen möchten, welche Frage der Abspann stellt...*On the 5 coin, it's not Wilhem Tell, no. Everybody thinks...Everybody says it's Wilhelm Tell, but it's...That's not right. Who is it? The person isn't known.*

<https://www.pilatustoday.ch/schweiz/urner-hirte-in-kurzen-hosen-wir-feiern-100-jahre-fuenfliber-148056551>

Sitographie

Die Süddeutsche Zeitung über den Swiss Secrets-Skandal

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/suisse-secrets-credit-suisse-bank-korruption-1.5532753>

Das Handelsblatt über den Prozess gegen die Crédit Suisse

<https://www.handelsblatt.com/finanzen/banken-versicherungen/banken/urteil-schweizer-gericht-spricht-credit-suisse-in-geldwaesche-fall-schuldig/28459026.html>

Die **Swissmint** (bis1998: **Eidgenössische Münzstätte**) in **Bern** ist die offizielle **Münzprägestätte** der **Schweiz**. Auf ihrer Homepage gibt es viele Informationen für Leute, die sich für Numismatik interessieren.

<https://www.swissmint.ch/swissmint/de/home.html>



Fragebogen für die Schüler

Auszufüllen nach Lektüre der zwei Presseartikel

Welches Bild hast Du von der Schweiz und warum?

.....
.....



Warum denkst Du, dass der Regisseur dieses Bild in seinem Film zeigt?

.....

An was denkst Du, wenn Du den Begriff «Schmutziges Geld» hörst?

.....

Es gab einen Skandal um die Credit Suisse. (2021/2022) Weisst Du, wie man ihn nannte und um was es geht?

.....
.....

Wer hat diesen Skandal aufgedeckt? Nenne ein paar Namen von Printmedien (Zeitungen), die daran beteiligt waren.

.....

Zusammenfassung in Zahlen. Ergänze :

Die Fakten haben sich ereignet von bis

Woher stammen die Gelder ?

.....

Haben sich andere Banken in der Schweiz und auf der ganzen Welt ähnlich verhalten? Welche?

.....
.....

Entwicklung der Gesetzgebung. Ergänze:

Das Gesetz über das Bankgeheimnis wurde in der Schweiz im Jahreverabschiedet.. Im Jahre wurde es durch die Unterzeichnung des internationalen Steuerabkommens abgeschafft.

Was änderte sich dadurch für die Schweizer Banken?

.....

Halten sich die Banken nun an das Abkommen oder besteht das Problem weiterhin?

.....

Glaubst Du, dass Steueroasen ausserhalb der Schweiz das Gleiche tun?

.....

Kennst du Steueroasen? (Orte, an denen überall auf der Welt schmutziges Geld gewaschen werden kann). Was denkst du darüber?

.....
.....
.....
.....

Warum spricht der Regisseur so wenig explizit über dieses Thema in seinem Film?

.....



Korrektur

Welches Bild hast Du von der Schweiz und warum?

Reches Land, teuer, ruhig

Warum denkst Du, dass der Regisseur dieses Bild in seinem Film zeigt?

Um zu zeigen, dass die Schweiz auch eine dunkle, weniger glänzende Seite hat

An was denkst Du, wenn Du den Begriff «Schmutziges Geld» hörst?

Geld, das aus illegalen Geschäften und Aktivitäten stammt.

Es gab einen Skandal um die Crédit Suisse. (2021/2022) Weisst Du, wie man ihn nannte und um was es geht?

Swiss Secrets - Ein Konsortium aus mehreren Dutzend Medien behauptete, dass das Finanzinstitut "jahrzehntelang Gelder beherbergt hat, die mit Verbrechen und Korruption in Verbindung stehen", und zwar "unter Missachtung der für große internationale Banken geltenden Sorgfaltspflichten" (2022)

Wer hat diesen Skandal aufgedeckt? Nenne ein paar Namen von Printmedien (Zeitungen), die daran beteiligt waren.

38 Medien aus der ganzen Welt, darunter: Le Monde, The Guardian, The New York Times, die Süddeutsche Zeitung...

Zusammenfassung in Zahlen. Ergänze:

Die Fakten haben sich ereignet von *1940* bis *2010*

Woher stammen die Gelder ?

Gewinne aus mörderischen Drogenkriegen, aus Entwicklungsländern entwendeten Vermögen, Gewinne aus Mafiagesch ften

Haben sich andere Banken in der Schweiz und auf der ganzen Welt ähnlich verhalten? Welche ?

Fünf grosse Banken sollen involviert gewesen sein – JPMorgan Chase, HSBC, Standard Chartered, Deutsche Bank, und Bank of New York Mellon. Verdächtige Transaktionen betreffen ausserdem mehrere Schweizer Banken wie Credit Suisse, UBS, Bank Vontobel, Raiffeisen, Pictet, Julius Bär, Sarasin und die Zürcher Kantonalbank.

Entwicklung der Gesetzgebung. Ergänze:

1934 wird in der Schweiz das Gesetz über das Bankgeheimnis verabschiedet. Im Jahr *2018* wird es durch die Unterzeichnung des internationalen Steuerabkommens abgeschafft.

Was ändert sich dadurch für die Schweizer Banken?

Die in den Banken deponierten Gelder müssen den Steuerbehörden der Herkunftsländer gemeldet werden.

Halten sich die Banken nun an das Abkommen oder besteht das Problem weiterhin?

In 90% der Fälle scheinen die Konten laut der CS geschlossen worden zu sein. Das Ziel dieser Anzeigen sei es, den Schweizer Finanzplatz zu diskreditieren. (Die Vereinbarung stammt aus dem Jahr 2018, die Untersuchung umfasst die Jahre 1940 bis 2010).

Steueroasen, die 2022 erfasst wurden: Territorien, die auf der EU-Liste der "nicht kooperativen Steuergebiete" aufgeführt sind : *Fidschi (Ozeanien) Guam (Ozeanien, Hoheitsgebiet der USA) Amerikanische Jungferninseln (Karibik, Hoheitsgebiet der USA) Palau (Ozeanien) Panama (Mittelamerika) Amerikanisch-Samoa (Ozeanien, Hoheitsgebiet der USA) Trinidad und Tobago (Karibik) Vanuatu (Ozeanien)*

Warum spricht der Regisseur so wenig explizit über dieses Thema in seinem Film?

Vielleicht um anzudeuten, dass die Schweiz nur wenig darüber spricht, sondern lieber die positiven Aspekte hervorhebt und das schöne Bild von unserem Land in den Vordergrund zu stellen.

Impressum

Redaktion : Marie-Thérèse Pizzera

Übersetzung : Nike Flury

Copyright : Visions du Réel, Nyon, 2022